

Biografie Dr. Dr. h.c. Hans Saner¹



Publizist, Dozent (Philosophie)

Todesjahr: 2017
Geburtsdatum: 03.12.1934
Geburtsort: Grosshöchstetten BE
Heimatort: Kleinlützel/ SO

Biografisches

1977-81	Redaktor der «Studia Philosophica»
seit 1979	Dozent an der Musikakademie Basel
1974-78	Mitherausgeber von «Philosophie aktuell»
1973	Nachlass-Edition Jaspers im Auftrag der Karl-Jaspers-Stiftung Basel
seit 1970	Consejero der «Folia Humanistica» (Spanien)
1962-69	Privatassistent von Karl Jaspers
1960-66	Studium der Philosophie, Psychologie und Germanistik in Basel
1959-60	Studium der Romanistik in Lausanne
1954-59	Primarlehrer in Wilderswil
1950-54	Kantonales Lehrerseminar Hofwil BE
1941-50	Primar- und Sekundarschule in Grosshöchstetten
	verwitwet, Vater von vier Kindern
	Primar- und Sekundarschule in Grosshöchstetten

Auszeichnungen/Förderbeiträge/Stipendien

2006	Ehrendoktorat <i>Dr. rer. publ. h. c.</i> der Universität St. Gallen
2004	Kunstpries des Kantons Solothurn
2000	Preis der Dr. Margrit Egnér-Stiftung
1995	Preis für Philosophie und Literatur des Kantons Solothurn
1967-70	Stipendiat der Stiftung Lucerna
1967-68	Fellowship der Rockefeller Foundation
1968	Hermann-Hesse-Preis

Mitgliedschaften

AdS
PEN-Club Schweiz
Philosophische Gesellschaft Basel und Schweiz
Internationale Spinoza-Gesellschaft

¹ Biografie erstellt vom Kuratorium für Kulturförderung, Kanton Solothurn.

Veröffentlichungen Bücher

2014	«Die Anarchie der Stille». Sonderausgabe (Lenos Verlag, Basel) Erstmals erschienen: 1990
2004	«Erinnern und vergessen». Essays zur Geschichte des Denkens (Lenos Verlag, Basel)
2002	«Nicht-optimale Strategien». Essays zur Politik (Lenos Verlag, Basel)
2000	«Der Schatten des Orpheus» (Lenos, Basel)
1999	«Ein Reich aus Blut oder Sprengen hat Zukunft. 19 Pressgedichte für Bernhard Luginbühl». Texte: Hans Saner. Zeichnungen: Gerhard Luginbühl (fehlt Verlag. Selbstverlag?)
1997	«Burgdorferbriefe 95». Hans Saner: Briefe. Bernhard Luginbühl: Zeichnungen (Haller & Jenzer, Burgdorf)
1995	«Mythen, die wir uns erzählen; Mythen, die wir machen». Reihe panta rhei, Band XVII (Hans Erni-Stiftung, Luzern)
1994	«Einsamkeit und Kommunikation. Essays zur Geschichte des Denkens» (Lenos, Basel; japanische Ausgabe 2000 bei Sakamoto, Kyoto)
1993	«Macht und Ohnmacht der Symbole: Essays» (Lenos, Basel)
1991	«Dramaturgien der Angst» (Lenos, Basel; auch Lenos Pocket 3)
1990	«Die Anarchie der Stille» (Lenos, Basel; auch Lenos Pocket 34; französische Ausgabe 1994 Editions Zoé, Carouge-Genève)
1988	«Identität und Widerstand: Fragen in einer verfallenden Demokratie» (Lenos, Basel)
1983	«Die Herde der Heiligen Kühe und ihre Hirten» (Lenos, Basel)
1982	«Hoffnung und Gewalt: Zur Ferne des Friedens» (Lenos, Basel)
1979	«Geburt und Phantasie: Von der natürlichen Dissidenz des Kindes» (Lenos, Basel; auch Lenos Pocket 31)
1977	«Zwischen Politik und Ghetto: Über das Verhältnis des Lehrers zur Gesellschaft» (Lenos, Basel)
1970	«Karl Jaspers in Selbstzeugnissen und Bild-dokumenten». rororo monographien Band 169 (Rowohlt, Reinbek/Deutschland; davon auch japanische, koreanische und chinesische Ausgaben)
1967	«Widerstreit und Einheit: Wege zu Kants politischem Denken» (Piper, München/Deutschland; amerikanische und englische Ausgabe 1973 bei «The University of Chicago Press», Chicago/USA und London/Grossbritannien)

Bücher und Essays von Hans Saner wurden in insgesamt elf Sprachen übersetzt

Veröffentlichungen Sammelwerke

- 2004 «Denkbilder im Spannungsfeld von Einsamkeit und Kommunikation. Zu den Metaphern des Philosophierens bei Karl Jaspers, Hannah Arendt und Martin Heidegger». In «Einsamkeit, Kommunikation, Öffentlichkeit». Internationaler Jaspers-Kongress, Basel 2002. Hrsg. von A. Hügli/ D. Kaegi/ R. Wiehl(Schwabe, Basel)
«Über die Sinnfrage bei physischen Schmerzen und psychischem Schmerz als (vergängliche) Situation und (chronische) Grenzsituation». In «Theologie und Medizin. Ein interdisziplinärer Dialog über Schmerz und Leiden, Heil und Heilung». Hrsg. von P. Stulz. (Chronos, Zürich)
- 2003 «Gibt es eine Freiheit zum Tode?». In «Suizid...?Aus dem Schatten eines Tabus». Hrsg. von H.- B. Peter/ P. Mösl. (Theologischer Verlag, Zürich)
«Toleranz, Differenzverträglichkeit und Agnostizismus». In «Realismus der Utopie. Zur politischen Philosophie von Arnold Künzli». Hrsg. von U. Mäder/ H. Saner. (Rotpunktverlag, Zürich)
«Jaspers’ Versuche der Veranschaulichung seiner Periechontologie». In «Karl Jaspers’ Philosophie. Gegenwärtigkeit und Zukunft». Hrsg./ Eds. von R. Wisser/ L. H. Ehrlich (Königshausen & Neumann, Würzburg)
«Medizin und Musik – zwei Künste angesichts des Todes». In «Musik und Medizin. Zwei Künste im Dialog». Hrsg. von A. Landau/ P. Stulz. (Chronos Zürich)
- 2002 «Alla ricerca di una polemica filosofica». In «Filosofia esistenza comunicazione in Karl Jaspers» a cura di Donatella Di Cesare e Guiseppa Cantillo. (Loffredo Editore Napoli)
«Wilkomirskis Wahl». In «…alias Wilkomirski. Die Holocaust-Travestie». Hrsg. von D. Ganzfried/ S. Hefti im Auftrag des Deutschschweizer PEN-Zentrums. (Jüdische Verlagsanstalt Berlin)
- 2001 «Der Einzelne in transnationalem Widerstand/La résistance transnationale d'un individu». In «Maurice Bavaud. Ein 22jähriger Schweizer versucht 1938 Hitler aufzuhalten». Dokumentation zum 60. Todestag (fehlt Verlag, Bern)
- 2000 Auswahl und einleitende Kommentare zu «Karl Jaspers: Was ist der Mensch? Philosophisches Denken für alle» (Piper, München/Deutschland und Zürich)
- 1999 «Über Liebe, Tod und Musik im Orpheus-Mythus». In: «Daseinsanalyse. Phänomenologische Anthropologie und Psychotherapie». Festschrift Gion Coudran zum 80. Geburtstag gewidmet (Gasser Print, Chur; holländische Ausgabe in «Nexus», Tilburg/Niederlande, Nr. 25
«Die Allianz der Ungleichen. Zur kritischen Aufnahme von Jaspers' Schrift 'Wohin treibt die Bundesrepublik?'». In: «Karl Jaspers - Philosophie und Politik». Hrsg. von Reiner Wiehl und Dominic Kaegi (Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg/Deutschland)
- 1998 «Weltphilosophie und Globalkultur im interkulturellen Vergleich mit den Konzepten 'Weltmusik' und 'Weltkunst'». In Leonhard H. Ehrlich and Richard Wisser (Eds.): «Karl Jaspers. Philosophy on to Way to 'World Philosophy'/Philosophie auf dem Weg zur 'Weltphilosophie'» (Königshausen & Neumann, Würzburg/Deutschland)
«Einmütigkeit und Differenz. Zur philosophischen Begegnung von Fritz Buri und Karl Jaspers». In: «Internationale Fritz Buri-Gesellschaft für Denken und Glauben im Welthorizont» (Raeber, Luzern)

- mit H.-Dieter Jendreyko Hrsg. von «Was gehen uns unsere Väter an?» Jugendliche zu den Spuren des Holocaust in der Schweiz (Lenos, Basel)
- «Die politische Bedeutung der Natalität bei Hannah Arendt» in D. Ganzfried/S. Hefti (Hrsg.): «Hannah Arendt - Nach dem Totalitarismus» (Europäische Verlagsanstalt, Hamburg/Deutschland)
- «Globalisierung und Multikulturalität. Die Musikpädagogik in der Spannung von moderner Einheit und postmoderner Pluralität am Ende des 20. Jahrhunderts». In «Persönlichkeitsentfaltung durch Musikerziehung». Hrsg. von J. Scheidegger und H. Eiholzer (Musikedition Nepomuk, Aarau)
- «Ein Spiel ohne optimale Strategie» in M.A. Corti/P. Ziegler (Hrsg.): «Diplomatische Negotiation». Festschrift für Franz A. Blankart zum 60. Geburtstag (Paul Haupt, Bern, Stuttgart/Deutschland und Wien/Österreich)
- «Solidarität - Aber welche?» in «Wozu noch Solidarität?» (Scherz, Bern, München/Deutschland und Wien/Österreich)
-
- Beitrag in «Freundschaft und Kunstsinn». Die ehemaligen Solothurner Ferdinand Hodler-Sammlungen. Ausstellungskatalog (Kunstmuseum Solothurn)
- 1996 Hrsg. von Karl Jaspers: «Das Wagnis der Freiheit». Gesammelte Aufsätze zur Philosophie (Piper, München/Deutschland und Zürich)
- Mitautor von «H.P. Kohler - Ich bin Maler, was soll ich sonst machen» (edition clandestin, Pieterlen)
-
- «Die negativen Bedingungen des Friedens» in Immanuel Kant: «Zum ewigen Frieden». Hrsg. von Otfried Höffe. Klassiker Auslegen, Band 1 (Akademia-Verlag, Berlin/Deutschland)
-
- «Welt-Moral?» in «Welt-Moral». Moralvorstellungen in der Kunst heute (Kunsthalle Basel)
- 1994 «Reden über Aids» in «Tabu? Aids und Liebe», hrsg. von St. Graus (Christoph Merian, Basel)
-
- «Jaspers' 'Theses' on the Question of University Rejuvenation (1933). A Critical Comparison with Heidegger's 'Rectorial Address'» in R. Wisser/L.H. Ehrlich: «Karl Jaspers. Philosoph among Philosophers. Philosoph unter Philosophen» (Königshausen & Neumann, Würzburg/Deutschland)
- 1993 «Die Symbolokratie als Herrschaftsform in einer Kultur des Verfliessens und Vergessens» in «Wissenschaftsforschung», Band 7/8 (Literas, Graz/Österreich)
-
- «Die Grenzen des Ertragbaren - Zur Phänomenologie chronischer Schmerzen» in R. Kühn/H. Petzold (Hrsg.): «Psychotherapie & Philosophie. Philosophie als Psychotherapie?» (Junfermann, Paderborn/Deutschland)
-
- mit Marc Hänggi Hrsg. von «Karl Jaspers: Nachlass zur Philosophischen Logik» (Piper, München/Deutschland und Zürich)
- mit Steff Rohrbach Hrsg. von «Utopien. Träume der jüngsten Generation» (Lenos, Basel)
- 1991 «Vom normlosen Gewissen und den gewissenlosen Normen. Das Dilemma der Euthanasie» in R. Seidel/F.W. Werner (Hrsg.): «Psychiatrie im Abgrund». Spurensuche und Standortbestimmung nach den NS-Psychiatrie-Verbrechen (Rheinland, Köln/Deutschland)
- «Modelle der Sozialisation angesichts der natürlichen Dissidenz des Kindes» in R. Kurz/G. Simbruner: «Ein natürlicher Dissident. Das Kind. Unsere Zukunft» (Leykam, Graz/Österreich)
-

	mit Walter Biemel Hrsg. von «Martin Heidegger/Karl Jaspers: Briefwechsel 1920 - 1963» (Klostermann, Frankfurt a.M./Deutschland, auch Piper, München/Deutschland und Zürich, sowie französische und japanische Ausgaben)
1990	«Gibt es eine Macht der Philosophie?» in «Die Macht der Freiheit». Kleine Festschrift zum 80. Geburtstag von Jeanne Hersch (Benziger, Zürich) «Spinozas Strategien wider den Gehorsam» in «Selbstbehauptung und Anerkennung: Spinoza - Kant - Fichte - Hegel» (Academia, Sankt Augustin/Deutschland)
1986	Nachwort zu «Das Ereignis». Chemiekatastrophe am Rhein. Hrsg. von Guido Bachmann, Peter Burri, Toya Maissen (Lenos, Basel) Nachwort zu «Finanzaffäre im Staate Bern». Vom schwierigen Umgang mit Macht in der Demokratie. Hrsg. von Heinz Däpp, Fredi Hänni, Niklaus Ramseyer (Lenos, Basel)
1985	mit Lotte Köhler Hrsg. von «Hannah Arendt/Karl Jaspers: Briefwechsel 1926-1969» (Piper, München/Deutschland und Zürich; auch italienische, amerikanische und französische Ausgaben)
1983	Hrsg. von «Karl Jaspers: Denkwege. Ein Lesebuch» (Piper, München/Deutschland und Zürich)
1982	Hrsg. von «Karl Jaspers: Weltgeschichte der Philosophie. Einleitung» (Piper, München/Deutschland und Zürich; auch japanische Ausgabe)
1981	Hrsg. von «Karl Jaspers: Die grossen Philosophen». Nachlass Bände I/II (Piper, München/Deutschland und Zürich; auch amerikanisch-englische Ausgabe)
1976	mit Helmut Holzhey Hrsg. von «Euthanasie. Zur Frage von Leben und Sterben lassen» (Schwabe, Basel und Stuttgart/Deutschland) mit Kurt Röttgers Hrsg. von «Gewalt. Grundlagenprobleme in der Diskussion der Gewaltphänomene» (Schwabe, Basel und Stuttgart/Deutschland) Hrsg. von Karl Jaspers: «Notizen zu Martin Heidegger» (Piper, München/Deutschland und Zürich; auch japanische, koreanische und italienische Ausgaben)
1974	mit Klaus Piper Hrsg. von «Erinnerungen an Karl Jaspers» (Piper, München/Deutschland)
1973	Hrsg. von «Karl Jaspers in der Diskussion» (Piper, München/Deutschland)
1970	Hrsg. von «Karl Jaspers: Chiffren der Transzendenz» (Piper, München/Deutschland; auch italienische, japanische, polnische und spanische Ausgaben)
1969	Hrsg. von «Karl Jaspers: Provokationen. Gespräche und Interviews» (Piper, München/Deutschland, und Buchclub Ex Libris, Zürich; auch japanische Ausgabe) «Ansprache», in: «Gedenkfeier für Karl Jaspers am 4. März 1969 in der Martinskirche» (Verlag Helbing & Lichtenhahn)
1968	Hrsg. von «Karl Jaspers: Aneignung und Polemik. Gesammelte Reden und Aufsätze zur Geschichte der Philosophie» (Piper, München/Deutschland; auch spanische Ausgabe)
1967	Hrsg. von «Karl Jaspers: Schicksal und Wille. Autobiographische Schriften» (Piper, München/Deutschland; auch spanische und japanische Ausgaben)

Veröffentlichungen Periodika

- 2007 Wolf Südbeck-Baur: «Nicht selber zum Drachen werden», Wahrheit und Irrtum. Im Kampf gegen den Fundamentalismus soll man nicht zu den Mitteln des Gegners greifen. [Interview mit Hans Saner], «Mittelland Zeitung», 18. August
- 2004 Die Philosophie als Störfaktor». Ein Gespräch mit dem Philosophen Hans Saner vor seinem 70. Geburtstag am 3. Dezember 2004. Interview: Siegfried Schibli, in: «Basler Zeitung, Kulturmagazin», 1. Dezember
«Zeit ist viel mehr als Geld». Interview: Peter Krebs, Bilder: Georg Anderhub, in: «Via». Unterwegs mit Bahn, Bus und Schiff, Nr. 1
«Dekadentes Leben ist wieder schick». Philosoph. Der 69-jährige Basler Hans Saner über Luxus von unten, Beckhams Narzissmus und den Sinn des Reichtums, in: «Facts», Nr. 4
- 2002 «<Die absolute Stille ist unerreichbar>». Graziella Contratto, eine der wenigen Orchesterdirigentinnen, und der Philosoph Hans Saner über die intensivsten Momente der Stille, die Eitelkeit der Männer und die Macht des Schweigens, in: NZZ am Sonntag, 11. August
«Wir hatten das Pech, dass Katastrophen sich kumuliert haben. Und basta». Der Philosoph Hans Saner über den Katastrophenherbst 2001, Terror und Staatsterror und die Vor- und Nachteile der Globalisierung, in «SonntagsZeitung», Zürich, vom 6. Januar
- 2000 «Philosophie beginnt zu zweien» in «du», Zürich, Heft 710, Oktober
- 1999 «Zum systematischen Ort der ethischen Reflexion im Denken von Karl Jaspers». In «Jahrbuch der Österreichischen Karl-Jaspers- Gesellschaft», Bd. 12 (Studien Verlag, Innsbruck/Österreich)
«Über die Liebe zu aussermenschlichen Objekten und ihren Folgen für das Leben». In «Familiendynamik», Stuttgart, Heft 4, Oktober
- 1998 «... wartend - doch auf Nichts» in Rudolf Bussmann und Martin Zingg (Hrsg.): «Über Erwarten» - Der 100. «drehpunkt» (Lenos, Basel)
«Melancholie en lichtzinnigheid» in «Nexus», Tilburg/Niederlande, Nr. 20
- 1997 Hrsg. von «Karl Jaspers: Studium 1901 - 1907». Teil 2. In «Jahrbuch der Österreichischen Karl-Jaspers-Gesellschaft», vol. 10 (StudienVerlag, Innsbruck und Wien/Österreich)
- 1996 «Die Grenze. Die Schranke. Der Rand» in «Basler Stadtbuch 1995» (Christoph Merian, Basel)
Hrsg. von «Karl Jaspers. Studium 1901 - 1907» in «Jahrbuch der österreichischen Karl- Jaspers-Gesellschaft» (StudienVerlag, Innsbruck und Wien/Österreich)
- 1994 «Das Grosse, das Kleine und das Verkleinerte. Zu Ludwig Hohls Philosophie der geringen Dimensionen» in «Ludwig Hohl (1904-1980)». Akten des Pariser Kolloquiums 14.-16.1.1993 in «Jahrbuch für Internationale Germanistik», Band 36 (Peter Lang, Bern und Berlin/Deutschland)
- ferner Buchbesprechungen, Interviews, Aufsätze und Essays in vorwiegend wissenschaftlichen und kulturellen Printmedien

Veröffentlichungen Radio

2004 SF DRS 1: «Persönlich», 14. Januar, zusammen mit: Alice Haener. Moderation: Christine Hubacher, Café Spitz in Basel

Sekundärliteratur

- Arnold Künzli: «Diagnostiker der <Helvetosklerose>», in: «Tages-Anzeiger», 3. Dezember
- Christoph Bopp: «Misstrauischer Liebhaber der Weisheit». Hans Saner. Der Basler Philosoph wird heute siebzig, in: «Solothurner Zeitung», 3. Dezember
- Franziska Freiermuth: «Zum Geburtstag den <Stein der Weisen>». Der Philosoph Hans Saner wird 70, in: «Solothurner Tagblatt», 4. Dezember
- Hanspeter Rederlechner: «Kein Mensch im Elfenbeinturm». Solothurn: Kunstpreis für Hans Saner, in: «Bieler Tagblatt», 21. September
- Irene Widmer: «Ein Philosoph für alle Fälle». Hans Saner wird 70-jährig, in: «Solothurner Tagblatt», 3. Dezember
- Irene Widmer: «Ein Philosoph für alle Fälle». Hans Saner: Zum 70. Geburtstag, in: «Bieler Tagblatt», 1. Dezember
- «Denken als verbindliches Element: Hans Saner». Der Basler Philosoph liest aus seinem Buch <Erinnern und vergessen> und lässt sich von seiner stattlichen Gemeinde in der Basler <Imprimerie> feiern, in: «Basler Zeitung», 7. Dezember
- 2004 «Ausgezeichnet». Preisverleihung 2004. Kunstpreis: Hans Saner, in: «Foyer», 2/04
- Fränzi Rütli-Saner (frb): «Philosophieren heisst fragend, suchen sein». Kunstpreisträger. Hans Saner hielt eine Dankesrede und stellte Fragen zur Philosophie, in : «Solothurner Zeitung», 23. November
- Fränzi Rütli-Saner: «Preisvergabe im äussersten Kantonszipfel». Kunst- und Anerkennungspreise. Der Kanton würdigte seine Kunst- und Kulturschaffenden in Kleinlützel, in: «Solothurner Zeitung», 23. November
- Regina Erb: «Was machen Künstler mit Geld?». Kunst und Kulturpreise. Hans Saner: Für Konzertbesuche, in: «Solothurner Tagblatt», 24. November
- «Philosoph erhält Solothurner Kulturpreis». Kulturpreis. Der Regierungsrat hat dem Literaten und Philosophen Hans Saner (Basel) den mit 20'000 Franken dotierten diesjährigen Kunstpreis des Kantons Solothurn zugesprochen, in: «Solothurner Tagblatt»
- «Solothurner Kunstpreis für Hans Saner», in: «Neue Zürcher Zeitung», 21. September
- Annemarie Pieper: «Im Rachen der Fragen». Der Basler Philosoph Hans Saner wird siebzig, in: «Neue Zürcher Zeitung», 3. Dezember
- 2002 Arnold Künzli: «Ein Philosoph, der sein Zelt auf dem Markt aufgeschlagen hat». Gelehrte Unwissenheit: Kurze Einführung in die politische Philosophie Hans Saners, in: «Basler Zeitung», 16. Mai
- Urs Grether: «Ein sanftes □Vielleicht□». Literaturhaus: Hans Saner stellte sein eben im Basler Lenos-Verlag erschienenenes, neues Buch vor, in: «Berner Zeitung», 16.Mai
- zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften